

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2019, Verein SPITEX Seeland

<b>Datum</b>	Montag, 27. Mai 2019
<b>Ort</b>	Feuerwehrlokal Lyss
<b>Zeit</b>	19.00 – 20.30 Uhr
<b>Vorsitz</b>	Margrit Junker Burkhard, VS-Präsidentin (GMJ)
<b>Anwesend</b>	Arnold Stalder, VS-Mitglied (GAS) Jakob Jampen, VS-Mitglied (GJJ) Rita Bloch-Gutmann, VS-Mitglied (GRB) Elsa Erb, VS-Mitglied (GEE) Daniela Häni Wahl, VS-Mitglied (GDH)
<b>Gäste</b>	Maurizio Pasqua, Geschäftsleiter (GMP) Ruth Eschler, Regionenleiterin (GRE) Vanessa Vilar, Regionenleiterin (GVV)
<b>Entschuldigt</b>	Adrian Dennler, Verwaltungsratspräsident (GAD) Stefan Hohl, Revisor
<b>Protokoll</b>	Markus Zehnder, Leiter Personal & Zentrale Dienste (GMZ)

## Traktandenliste

1. **Wahl der Stimmzähler**
2. **Genehmigung des Protokolls der MV vom 14. Mai 2018**
3. **Jahresbericht 2018**
4. **Vereinsrechnung 2018**
5. **Revisionsstellenbericht**
6. **Festsetzung Mitgliederbeiträge 2019/20**
7. **Genehmigung Budget 2019**
8. **Wahl der Revisionsstelle**
9. **Entgegennahme Anträge**
10. **Informationen aus dem Verwaltungsrat der SPITEX Seeland AG**
11. **Diverses**
12. **Termin nächste MV**
13. **Informationen aus dem operativen Betrieb**

Die Präsidentin eröffnet die Sitzung und begrüsst pünktlich die Vereinsmitglieder. Claudia Obrecht und Andrea Hessing sind Vertreterinnen des Verwaltungsrats der SPITEX Seeland AG.

### **1. Wahl der Stimmzähler/in**

Als Stimmzähler werden Christine Löffel und Brigitte von der Heufel vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt.

Margrit Junker informiert, dass die Mitglieder je eine, Kollektivmitglieder 2 und Gemeinden je nach Grösse entsprechende Anzahl Stimmen haben.

Einzelmitglieder	1'406 Stimmen
Kollektivmitglieder	237 Stimmen
39 Gemeinden	162 Stimmen
Anwesende Total	38 Personen mit 79 Stimmen
Absolutes Mehr	40

### **2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14. Mai 2018**

Margrit Junker fragt nach, ob es noch Änderungswünsche gibt. Das ist nicht der Fall.

→ Abstimmung

Das Protokoll vom 14.05.2018 wird einstimmig genehmigt. Dem Protokollführer Roman Weibel wird gedankt.

### **3. Jahresbericht 2018**

Margrit Junker erläutert den Jahresbericht 2018, der im Vorfeld auf der Webseite der Spitex Seeland AG publiziert wurde. Keine Nachfragen.

→ Abstimmung

Der Jahresbericht 2018 wird einstimmig genehmigt.

### **4. Vereinsrechnung 2018**

Jakob Jampen erläutert die Erfolgsrechnung sowie die Bilanz anhand der Jahresrechnung 2018. Die Unterlagen wurden im Vorfeld auf der Webseite der Spitex Seeland AG publiziert.

→ Abstimmung

Die Vereinsrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

### **5. Revisionsstellenbericht**

Der Revisionsbericht ist positiv und gibt zu keinen Beanstandungen Anlass.

→ Abstimmung

Der Revisionsbericht 2018 wird einstimmig genehmigt.

## **6. Festsetzung Mitgliederbeträge 2019/20**

Margrit Junker beantragt, die Mitgliederbeiträge für Kollektivmitglieder bei CHF 100 und für Einzelmitglieder bei CHF 30 zu belassen.

→ Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **7. Genehmigung Budget 2019**

Jakob Jampen erläutert und begründet die Budgetplanung 2019.

Brigitte van den Heuvel fragt, warum im Mai über das Budget desselben Jahres abgestimmt wird. Margrit Junker erklärt, dass der Aufwand zu gross wäre, eine Vereinsversammlung im Januar einzuberufen, weil zu diesem Zeitpunkt die Jahresrechnung noch nicht steht. Dann würde sich die Frage einer weiteren Vereinsversammlung stellen, sobald die Jahresrechnung vorliegt.

→ Abstimmung

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **8. Wahl der Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle für die Rechnung 2019 wird die Firma Arn & Partner AG in Lyss vorgeschlagen (wie bisher).

→ Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt und die Firma Arn & Partner AG für ein weiteres Jahr gewählt.

## **9. Entgegennahme Anträge**

Es liegen keine Anträge an den Vorstand vor.

## **10. Informationen aus dem Verwaltungsrat der SPITEX Seeland AG**

Maurizio Pasqua Di Bisceglie informiert:

Ausweitung der Patientenbeteiligung im Alter von über 65: Das bedeutet eine wesentliche Verteuerung. Es kann für einen Klienten bis zu CHF 500 pro Monat Mehrkosten bedeuten. Das hat bei uns zu einem Rückgang von Pflegeleistungen geführt. Der Kanton Bern hat mit dieser Massnahme 21.3 Mio. Franken weniger ausgegeben.

Auf Bundesebene gibt es einen Bundesverwaltungsgerichtsentscheid gefällt worden, gemäss dem gewisse Pflegematerialien nicht mehr übernommen werden. Das hat bei uns zu Mehrausgaben geführt.

Margrit Junker erwähnt, dass auch dem VR Decharge erteilt werden konnte.

GMP erläutert Eckdaten zum Geschäftsergebnis anhand des Geschäftsberichts. Der Personalbestand ist zurückgegangen, was einher geht mit dem Rückgang des Leistungsvolumens. Dadurch ergibt sich das gute Jahresergebnis von TCHF 389.

## 11. Diverses

Franz Studer meldet sich. Er hat in der „Causa Piccolruaz“ Infos erwartet und plädiert dafür, dass dies an der MV zur Sprache kommt.

Margrit Junker erwähnt, dass nicht alles gesagt werden kann, weil es den Rahmen sprengen würde und es auch um den Schutz von Daniel Piccolruaz und dem Verwaltungsrat geht. Den Trennungsentscheid habe der Verwaltungsrat sorgfältig und auf einer soliden Grundlage gefällt.

Maurizio Pasqua Di Bisceglie erwähnt den neuen privaten Anbieter, der auch im ganzen Kanton Bern aktiv ist. Die Stunden, die wir an diese Spitex verloren haben, sind verhältnismässig tief. Heute stellen wir fest, dass wir weder weitere Mitarbeitende noch weitere Kunden an den neuen privaten Anbieter verlieren.

Maurizio Pasqua Di Bisceglie erwähnt noch den KPMG-Bericht, dessen Auflagen die SPITEX Seeland AG bereits umgesetzt hat.

## 12. Termin nächste MV Sitzung

Montag 25. Mai 2020 ab 19.00 Uhr. Der Ort wird später bekannt gegeben.

## 13. Informationen aus dem operativen Betrieb

Vanessa Vilar informiert aus dem Betrieb: Eröffnung Standort Büren a. Aare 2018 mit MEDAXO; Fachgruppen.

Mobile Palliative Dienste (Vorbereitungen für die Umsetzung)

Aufbau Care Management (Spezialisierung auf die Netzwerke und Suche nach individuellen optimalen Setting).

Maurizio Pasqua Di Bisceglie: Ausblick und Schwerpunkte 2019

- Leistungsvertrag 2019 resp. 2020 (Versorgungspflicht)
- Finanzielle und strukturelle Herausforderungen: Wir werden sehr kostensensibel sein müssen.
- Projekte (Zusammenlegung des STP Täuffelen nach Ins)
- Qualitätsmanagement: Umsetzung des neuen Konzepts für Qualitätssicherung (pro Standort ist eine TL für die Q-Sicherung zuständig. Es ist gut angelaufen.
- Aufbau der neuen Fachgruppe Demenz
- Wiederaufnahme der Projektarbeit MPD (mobiler Palliativ-Dienst)

Die Präsidentin dankt den Mitgliedern für die Teilnahme und für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, dem VR und der Geschäftsstelle.

SPITEX Seeland



Margrit Junker Burkhard  
Vorsitzende und Präsidentin



Markus Zehnder  
Protokollführer

Lyss, 27. Mai 2019